

**Fachspezifische Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang
Lehramt an Berufskollegs
mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen
vom 22.06.2012
in der Fassung der 2. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
vom 07.11.2014
veröffentlicht als Gesamtfassung**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Hochschulzukunftsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), sowie des Gesetzes über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen (Lehrerausbildungsgesetz – LABG) vom 12. Mai 2009 (GV. NRW S. 308), geändert durch Gesetz vom 13. November 2012 (GV. NRW S. 514), und der Verordnung über den Zugang zum nordrhein-westfälischen Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Schulen und Voraussetzungen bundesweiter Mobilität (Lehramtzzugangsverordnung – LZV) vom 18. Juni 2009 (GV. NRW S. 344), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich und akademischer Grad
- § 2 Sprachenregelung
- § 3 Einzelheiten zu Faszination Technik
- § 4 Zugangsvoraussetzungen
- § 5 Regelstudienzeit, Studiumumfang und Leistungspunkte
- § 6 Formen, Umfang und Einsichtnahme der Prüfungen sowie Bildung der Fachnote
- § 6a Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen
- § 7 Masterarbeit
- § 8 Praxissemester
- § 9 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen:

1. Modulkatalog
2. Studienverlaufsplan

§ 1

Geltungsbereich und akademischer Grad

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft im lehramtsbezogenen Masterstudiengang für Berufskollegs an der RWTH Aachen. Sie beinhaltet die jeweils fachspezifischen Regelungen wie insbesondere die Auflistung der einzelnen Module mit Studieninhalten, Credit Point-Angabe (CP), Lernzielen, Prüfungsformen und -dauer sowie den Studienverlaufsplan.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt nur in Verbindung mit der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang in der jeweils gültigen Fassung, die fachunspecifische und fachübergreifende Regelungen beinhaltet.
- (3) Wird die Masterarbeit in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft geschrieben, verleiht die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften nach dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums den akademischen Grad eines Master of Education RWTH Aachen University (M. Ed. RWTH).

§ 2

Sprachenregelung

- (1) Das Studium findet in deutscher Sprache, einzelne Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.
- (2) Die Masterarbeit kann wahlweise in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.

§ 3

Einzelheiten zu Faszination Technik

Der Beitrag des Faches zum Konzept Faszination Technik (Studienelement 3 bzw. 4 gemäß § 3 Absatz 1 der übergreifenden Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt) ist in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in das Modul „Faszination Technik“ integriert. Die dem Konzept zugeordneten 2 CP werden in der Veranstaltung „Projekt Leonardo“ erworben.

§ 4

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Für die fachliche Vorbildung ist es erforderlich, dass die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber in den nachfolgend aufgeführten Bereichen über die für ein erfolgreiches Studium in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft des lehramtsbezogenen Masterstudiengangs für Berufskollegs erforderlichen Kenntnisse verfügt:

In wirtschaftswissenschaftlichen Fächern müssen insgesamt mindestens 62 CP nachgewiesen werden und für Mathematik mindestens 12 CP. Zusätzlich sollen von den insgesamt 62 CP für wirtschaftswissenschaftliche Fächer wenigstens 24 CP im Bereich der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, 13 CP im Bereich der Allgemeinen Volkswirtschaftslehre, 13 CP im Rechnungswesen, 7 CP im Privatrecht sowie 5 CP in der Wirtschaftsdidaktik erbracht worden sein.

- (2) Der Prüfungsausschuss kann in Übereinstimmung mit § 5 Absatz 3 der übergreifenden Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt der Zulassung mit der Auflage zustimmen, fehlende Kenntnisse durch folgende Module des lehramtsbezogenen Bachelorstudien-

gangs für Berufskollegs mit dem Unterrichtsfach Wirtschaftswissenschaften der RWTH Aachen nachzuholen:

Bereiche mit möglichen Auflagenmodulen aus dem Bachelorstudiengang	CP
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6
Organisation und Personal	6
Absatz und Beschaffung	6
Wirtschafts-, Sozial- und Technologiegeschichte für Bachelorstudierende	6
Allgemeine Volkswirtschaftslehre	
Mikroökonomie I	6
Makroökonomie I	7
Rechnungswesen	
Internes Rechnungswesen und Buchführung	7
Externes Rechnungswesen	6
Privatrecht	
Grundzüge des Privatrechts	7
Wirtschaftsdidaktik	
Grundmodul Wirtschaftsdidaktik	5
Mathematik	
Wirtschaftsmathematik A	6
Wirtschaftsmathematik B	6

§ 5

Regelstudienzeit, Studienumfang und Leistungspunkte

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Masterarbeit vier Semester (zwei Jahre).
- (2) Das Studium der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft enthält einschließlich des Moduls Masterarbeit insgesamt fünf Module. Dabei sind das Aufbaumodul Wirtschaftsdidaktik sowie das Modul Faszination Technik Pflichtmodule. Alle anderen Module sind frei wählbare Wahlpflichtmodule. Alle Module sind im Modulkatalog definiert (Anlage 1).
- (3) Der Studienumfang beläuft sich zuzüglich der Masterarbeit auf minimal 15, maximal 17 Semesterwochenstunden (Kontaktzeit in SWS). Eine SWS entspricht einer 45-minütigen Lehrveranstaltung pro Woche während der gesamten Vorlesungszeit eines Semesters. Die angegebenen SWS beziehen sich auf die reine Dauer der Veranstaltungen. Darüber hinaus sind Zeiten zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen aufzubringen. Diese Zeiten gehen gemäß § 8 Absatz 3 der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang an der RWTH Aachen in die Zuweisung der entsprechenden CP-Anzahl ein.
- (4) Die Regelungen zu DSSZ sind in der gemeinsamen Prüfungsordnung für das bildungswissenschaftliche Studium und das Modul DSSZ aufgeführt.

§ 6 Formen, Umfang und Einsichtnahme der Prüfungen sowie Bildung der Fachnote

- (1) In der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft werden Prüfungen gemäß den nachfolgenden Absätzen erbracht.
- (2) Module werden jeweils mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Gegenstände der Prüfungen und Leistungsnachweise werden durch die in den jeweiligen Modulen und Inhalten der zugehörigen Lehrveranstaltungen zu erwerbenden Kompetenzen gemäß Modulkatalog der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft bestimmt.
- (3) Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt pro Kandidatin bzw. Kandidat mindestens 15 und höchstens 30 Minuten.
- (4) Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 60 und höchstens 105 Minuten. Eine Einlesezeit, die nicht in die Bearbeitungszeit eingeht, ist darüber hinaus möglich.
- (5) Die Dauer eines Referats bzw. einer Präsentation beträgt mindestens 10 und höchstens 60 Minuten.
- (6) Der Umfang einer schriftlichen Hausarbeit beträgt zwischen 5 und 30 Seiten.
- (7) Die Dauer eines Gesprächs im Kolloquium beträgt 15 bis 60 Minuten.
- (8) Der Umfang eines Praktikumsberichts beträgt mindestens 30 und höchstens 50 Seiten.
- (9) Bei einem Protokoll handelt es sich um eine Zusammenfassung einzelner Seminarstunden, Arbeitsaufträge etc. Der Umfang wird zu Veranstaltungsbeginn festgelegt.
- (10) Bei veranstaltungsbegleitenden schriftlichen Hausaufgaben oder Gruppenübungen besteht die Möglichkeit einer Anrechnung bis zu einem Umfang von 20 % auf eine abschließende Prüfungsleistung in der jeweiligen Lehrveranstaltung.
- (11) Für die Einsichtnahme in die korrigierte Klausur bzw. schriftliche Prüfungsarbeit muss den Studierenden mindestens 20 Minuten Zeit eingeräumt werden.
- (12) Bei Seminaren und Praktika ist eine Orientierungsabmeldung bis drei Wochen nach der Themenvergabe bzw. Vorbesprechung möglich.

§ 6a Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen

- (1) In Lehrveranstaltungen kann die Anwesenheit der Studierenden verpflichtend vorgesehen werden, wenn das Lernziel nicht ohne aktive Beteiligung der Studierenden in der Lehrveranstaltung erreicht werden kann.
- (2) Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs Lehramt an Berufskollegs mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft, in denen Anwesenheit vorgesehen werden kann, sind ausschließlich Veranstaltungen des folgenden Typs:

1. Übungen
 2. Seminare und Proseminare
 3. Kolloquien,
 4. (Labor)praktika
 5. Exkursionen
 6. Projekte
 7. Planspiele
- (3) Die Veranstaltungen, für die die Anwesenheit nach Absatz 1 erforderlich ist, werden im Modulkatalog (Anlage 1) gekennzeichnet.
- (4) Die Anzahl der Fehltermine richtet sich nach der Veranstaltung. Je nach Veranstaltungsinhalt kann sie maximal 30 % der angesetzten Kontaktzeit umfassen. Inbegriffen sind hier auch durch Attest entschuldigte Fehlzeiten. In der Regel beträgt die zulässige Fehlzeit zwei Termine bei einer Veranstaltung im Umfang von 2 SWS.
- (5) Überschreitet die Fehlzeit den angesetzten Umfang, so können in Rücksprache mit der Dozentin bzw. dem Dozenten Ersatzleistungen vereinbart werden, um das Lernziel dennoch zu erreichen.
- (6) Die Anzahl der zulässigen Fehltermine nach Absatz 4 sowie die Zulässigkeit und Form etwaiger Ersatzleistungen nach Absatz 5 gibt die Dozentin bzw. der Dozent spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt.

§ 7 Masterarbeit

- (1) Wird die Masterarbeit in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft geschrieben, kann das Thema der Masterarbeit erst ausgegeben werden, wenn in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft 10 CP erreicht sind und die Hälfte der berufspraktischen Tätigkeit nachgewiesen wurde.
- (2) In der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft ist kein Mastervortragkolloquium vorgesehen.
- (3) Ergänzend zu § 21 Absatz 2 der übergreifenden Prüfungsordnung kann die Masterarbeit aufgrund entsprechender Regelung durch den Prüfungsausschuss durch Apl-Professorinnen bzw. Professoren, Junior-Professorinnen bzw. Professoren, Honorarprofessorinnen bzw. Honorarprofessoren und Gastprofessorinnen bzw. Gastprofessoren ausgegeben und betreut werden.

§ 8 Praxissemester

Die Studierenden absolvieren während des Masterstudiums ein Praxissemester gemäß § 12 der übergreifenden Masterprüfungsordnung für Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs. Das fachdidaktische Vorbereitungs- und Begleitmodul zum Praxissemester der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft ist das Aufbaumodul Wirtschaftsdidaktik. Näheres ist im Modulkatalog aufgeführt. Weitere Einzelheiten werden in einer gesonderten Ordnung zum Praxissemester geregelt.

§ 9
Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Prüfungsordnung, in der Fassung der zweiten Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung, tritt zum Wintersemester (WS) 2014/15 in Kraft, wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht und findet auf alle Studierenden Anwendung, die sich ab dem WS 2014/15 erstmalig für die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft des Masterstudiengangs Lehramt an Berufskollegs an der RWTH Aachen eingeschrieben haben.
- (2) Die Bestimmungen dieser Prüfungsordnung sind nur in Zusammenhang mit der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang an der RWTH Aachen in der jeweils gültigen Fassung gültig.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 22.10.2014.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 07.11.2014

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

Anlage 1: Modulkatalog

Dieser Modulkatalog gibt den aktuellen Stand gemäß dem Tag der Beschlussfassung der Prüfungsordnung wieder. Nachfolgende Änderungen, die sich nicht auf die Prüfungsformen beziehen, werden unter dem Link <http://www.wiwi.rwth-aachen.de/go/id/iah/> bekannt gegeben.

Modulübersicht

Pflichtmodule:
Aufbaumodul Wirtschaftsdidaktik
Faszination Technik („Projekt Leonardo“)
Wahlpflichtmodule (es sind insgesamt 2 Module zu wählen):
Strategic Technology Management
Managing the Innovation Process
Dienstleistungsmarketing
Wirtschafts-, Sozial und Technologiegeschichte für Masterstudierende
Nachhaltige Unternehmensführung
Investition und Finanzierung
Entscheidungslehre
Strategisches Management
Quantitative Methoden (OR)
Mikroökonomie II
Makroökonomie II
Informationsökonomie
Umweltökonomie
Arbeitsrecht
Kapitalgesellschaftsrecht
Privatrechtliche Fragen internationaler Lieferbeziehungen

Modul: Aufbaumodul Wirtschaftsdidaktik [MEdBKWiWi-101/14]

MODUL TITEL: Aufbaumodul Wirtschaftsdidaktik						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	2	10	7	jedes 2. Semester	WS 2014/15	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>Das Modul setzt sich aus den Veranstaltungen Seminar zur Wirtschaftsdidaktik, Vorbereitungsseminar für die Praxisphase sowie Begleitseminar zur Praxisphase zusammen und umfasst zwei Fachsemester.</p> <p><u>Seminar zur Wirtschaftsdidaktik</u> In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen der Planung, Durchführung und Reflektion einer Unterrichtsstunde im Fach Wirtschaftswissenschaft bearbeitet. Hierzu werden einerseits Unterrichtsentwürfe im Sinne der Schaffung von Lehr-Lernarrangements durch die Studierenden selbstständig entwickelt und in einer Simulation mit anderen Studierenden in der Rolle von Schülern an einem kaufmännischen Berufskolleg durchgespielt und reflektiert. Andererseits werden bestehende Unterrichtsentwürfe mit speziellen Lehr-Lernarrangements vorgegeben und Theorie geleitet kritisch reflektiert.</p> <p><u>Vorbereitungsseminar für die Praxisphase</u> In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen der Ausbildungsformen an kaufmännischen Berufskollegs behandelt. Ferner wird das Praktikum hinsichtlich der Hospitation (und damit der Bearbeitung der Forschungsfragen in der Schule) und der Erarbeitung, Durchführung und Reflektion der eigenen Unterrichtsreihen vorbereitet. Die im Vorbereitungsseminar erarbeiteten Forschungsfragen werden im Begleitseminar aufgegriffen und aufgearbeitet.</p> <p><u>Begleitseminar zur Praxisphase</u> In der Praxisphase sind die Studierenden an der jeweiligen Schule mit Forschungsprojekten zur Hospitation, welche im Vorbereitungsseminar erarbeitet wurden, befasst. Ferner sind eigene Unterrichtsreihen zu halten. Nach der Vorbereitung im Rahmen des Seminars zur Wirtschaftsdidaktik (mit dem Charakter eines Rollenspiels) werden nun in realen Schulsituationen Unterrichtsreihen in Wirtschaftswissenschaft geplant, durchgeführt und in Kleingruppen reflektiert. Im Begleitseminar werden die Ergebnisse und Erkenntnisse sowohl der Forschungsprojekte im Rahmen der Hospitation als auch der eigenen Unterrichtsstunden und -reihen aufgearbeitet. Es ist ein Praktikumsbericht anzufertigen und im Rahmen des Vorbereitungsseminars des nächsten Jahrgangs vorzustellen.</p>			<p><u>Seminar zur Wirtschaftsdidaktik (4 SWS)</u> Aufbauen auf den vermittelten lerntheoretisch und didaktisch fundierten Inhalten des Grundmoduls Wirtschaftsdidaktik aus dem Bachelorstudium sollen die Studierenden im Master die Perspektive vom Lernenden zum Lehrenden wechseln und nach erfolgreichem Absolvieren gegebene didaktische Konzeptionen mit Hilfe lerntheoretischer und didaktischer Modelle analysieren sowie erste didaktische Konzepte selbstständig entwickeln, durchführen und evaluieren können. Konkret können die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. eine Unterrichtsstunde im Fach Wirtschaftswissenschaft planen und durchführen, 2. die Stunde unter Hinzuziehung einer Videoreflexion anhand diverser Kriterien (u. a. Lernzielformulierung und -sicherung, Gewichtung von Schüler-Lehreraktivität, Integration aller Schüler, angemessener Einsatz von Methoden und Medien, etc.) Theorie geleitet beurteilen, 3. Bildungsziele und Bildungsaufträge hinterfragen und verantwortungsvoll interpretieren, 4. Verbesserungsvorschläge im Seminar gemeinsam erarbeiten. <p><u>Vorbereitungsseminar für die Praxisphase (1 SWS)</u> Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Besonderheiten der kaufmännischen Berufskollegs (u.a. Besonderheiten der Bildungsgänge, Zulassungsvoraussetzungen) kennen; 2. aktuelle und relevante Forschungsfelder der Wirtschaftsdidaktik erkennen und Theorie geleitet, im Sinne des forschenden Lehrens, Hospitationsprojekte durch die Aufstellung von Forschungshypothesen für die Praxisphase erarbeiten können; dabei lernen die Studierenden Verfahren der Unterrichtsforschung problemadäquat auszuwählen, anzuwenden und kritisch zu reflektieren. Grundsätzlich können hier konzeptionelle oder analytisch-evaluatorische Projekte unterschieden werden. Lehr-Lern-Theorien können im fachlichen und ausbildungsgangbezogenen Kontext untersucht werden. (Bsp.: Hypothesenbildung und Bearbeitung eines Forschungsprojektes zur Untersuchung von Lernerfolgen in Lehr-Lernarrangements bei unterschiedlichen Vorkenntnissen in diversen kaufmännischen Ausbildungsberufen, etc.; dabei wird einerseits qualitative Forschung betrieben, Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen und Neigungen, z.B. mit dem Unterrichtsfach Mathematik, werden aber auch zum Einsatz quantitativer Forschungsmethoden ermutigt.) 3. in der Lage sein, Hospitationen methodisch reflektiert durchführen und auswerten zu können; 4. wirtschaftswissenschaftlichen Fachunterricht in Unterrichtsreihen in unterschiedlichen Schulformen und unterschiedlichen Fachklassen erstmals in der Schulrealität unter Berücksichtigung einer umfassenden Bedingungsanalyse (welche nicht nur Schüler, sondern auch den eigenen berufsbiographischen Hintergrund umfasst) Theorie geleitet planen, durchführen und reflektieren können. 			

	<p><u>Begleitseminar zur Praxisphase (2 SWS)</u> Die im Vorbereitungsseminar erarbeiteten Forschungsfragen werden im Begleitseminar aufgegriffen und aufgearbeitet. Im Begleitseminar erwerben die Studierenden die Fähigkeit:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. konkrete Erfahrungen bei eigenen Hospitationen Theorie geleitet zu reflektieren (Forschungshypothesen und Design im Vorbereitungsseminar entwickelt); 2. eigene Unterrichtsprojekte didaktisch reflektieren zu können, insbesondere eigene Konzeptionen vor dem Hintergrund der Forschung zu Lehr-Lernarrangements begründet darstellen zu können (Leitfaden im Vorbereitungsseminar entwickelt); 3. eigene Lösungsansätze für schulische Problemstellungen zu entwickeln und diese hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit kritisch zu prüfen; 4. das professionelle Selbstverständnis reflektiert weiter entwickeln zu können. 		
<p>Voraussetzungen</p>	<p>Benotung</p>		
<p><u>Seminar zur Wirtschaftsdidaktik und Vorbereitungsseminar für die Praxisphase</u> Beständenes Modul „Grundmodul Wirtschaftsdidaktik“ aus dem Bachelorstudiengang Lehramt Wirtschaftswissenschaft oder äquivalente Leistung.</p> <p><u>Begleitseminar zur Praxisphase</u> Beständenes Modul „Grundmodul Wirtschaftsdidaktik“ aus dem Bachelorstudiengang Lehramt Wirtschaftswissenschaft oder äquivalente Leistung sowie erfolgreicher Besuch der Veranstaltungen „Seminar zur Wirtschaftsdidaktik“ und „Vorbereitungsseminar für die Praxisphase“ des Aufbaumoduls Wirtschaftsdidaktik aus dem Masterstudiengang Lehramt Wirtschaftswissenschaft.</p> <p>Um zur Prüfung zugelassen zu werden sind ein Leistungsnachweis aus dem Seminar zur Wirtschaftsdidaktik [Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit (15 Seiten) mit Referat (45 Minuten)] und ein Leistungsnachweis aus dem Vorbereitungsseminar für die Praxisphase [Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit (15 Seiten) mit Referat (45 Minuten)] vorzulegen. Weiterhin ist eine Anwesenheit und aktive Mitarbeit an mindestens 70 % der Veranstaltungstermine verpflichtend.</p>	<p>Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des 30-seitigen Praktikumsberichts.</p>		
<p>LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN</p>			
<p>Titel</p>	<p>Prüfungsdauer (Minuten)</p>	<p>CP</p>	<p>SWS</p>
<p>Seminar zur Wirtschaftsdidaktik [MEdBKWiWi-101.a/14]</p>		<p>0</p>	<p>4</p>
<p>Vorbereitungsseminar für die Praxisphase [MEdBKWiWi-101.b/14]</p>		<p>0</p>	<p>1</p>
<p>Begleitseminar zur Praxisphase [MEdBKWiWi-101.c/14]</p>		<p>0</p>	<p>2</p>
<p>Praktikumsbericht Begleitseminar zur Praxisphase [MEdBKWiWi-101.d/14]</p>		<p>10</p>	<p>0</p>

Modul: Faszination Technik [LAMBKWiWi-102/14]

MODUL TITEL: Faszination Technik						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	1	2	2	jedes Semester	WS 2014/15	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p><u>Projekt Leonardo</u> Im Herbst 2008 hat der Senat unserer Hochschule beschlossen, unter der Verantwortung des Prorektors für Lehre und in Zusammenarbeit mit den Studiendekanen der einzelnen Fakultäten ein Lehr- und Studienangebot zu entwickeln, das einerseits an das Zukunftskonzept der Exzellenzinitiative RWTH 2020 (Meeting Global Challenges) angelehnt ist und andererseits in die jeweiligen existierenden Studiengänge (z.B. nichttechnisches Wahlfach in den Ingenieurwissenschaften, Ergänzungsbereich in den Bachelorstudiengängen der Philosophischen Fakultät, Faszination Technik innerhalb der Lehrerausbildung) eingebunden wird. In den vier Wissensmodulen Energie und Klimawandel, Welt-Ordnung(en), Dialog der Kulturen und Weltbevölkerung und -gesundheit sollen sich Studierende aus allen Fachbereichen mit den Herausforderungen unserer Zeit auseinandersetzen und aktiv über die Fachgrenzen hinweg zusammenarbeiten. Ein weiteres Element dieses Projektes Leonardo sollte eine einmal jährlich stattfindende Leonardo Lecture sein, die in einer bestimmten Abfolge den großen wissenschaftlichen Ausrichtungen unserer Hochschule (den Natur- und Ingenieurwissenschaften, den Kultur- und Geisteswissenschaften, den Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften sowie der Medizin) gewidmet ist und dazu repräsentative Persönlichkeiten auswählt.</p>			<p><u>Projekt Leonardo</u> Die Studierenden sollen durch die gemeinsame, interdisziplinäre Arbeit nicht nur die unterschiedlichen Denkweisen und Ansätze verschiedener Disziplinen kennenlernen, sondern auch Kommilitoninnen und Kommilitonen anderer Fachbereiche und Studienrichtungen der RWTH Aachen und auf diese Weise ganz konkret die "universitas" in ihrer ursprünglichen Bedeutung als wissenschaftliche Gemeinschaft erfahren.</p>			

Voraussetzungen		Benotung		
Keine		Projekt Leonardo Teilnahme an Diskussionsrunden, Erstellung von Referaten und Protokollen, Präsentationsaufgaben etc. Die endgültige Prüfungsform sowie der Umfang werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN				
Titel		Prüfungs- dauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung / Seminar Projekt Leonardo [LAMBKWiWi-102.b/14]			0	2
Prüfung Projekt Leonardo [LAMBKWiWi-102.d/14]			2	0

Modul: Strategic Technology Management [LAMBKWiWi-201/14]

MODUL TITEL: Strategic Technology Management						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	1	8	4	jedes 2. Semester	WS 2014/15	Englisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>This course provides a case- and/or research-based introduction to strategic technology- and innovation management (TIM). This involves revisiting some of the foundational concepts and debates in strategic management and examining key strategic decisions at the heart of technology and innovation management. These might pertain for instance to the selection of technology fields, the composition of innovation portfolios, the timing of technology development initiatives, the setting of industry standards, the implementation of modular designs, the orchestration of strategic alliances, the protection of intellectual property or the adaption to rapid technological changes.</p> <p>As part of this course, participants will have the opportunity to become familiar with case studies and/or research papers related to these topics.</p> <p>Classroom sessions are likely to comprise a mixture of traditional lectures, case/paper discussions and student presentations. Please note that a detailed course outline and reading list will be made available in L2P ahead of the first session.</p>			<p>After participating in this course, students should be in a position to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. understand and critically reflect upon key concepts and theories in strategic TIM, 2. understand and critically discuss conceptual and empirical research papers on strategic TIM, 3. analyse and develop adequate solutions to some of the practical challenges of strategic TIM, and 4. apply important tools in strategic TIM intelligently based on a thorough understanding of their respective strengths and weaknesses. <p>Note: This is a TIM Core Lecture</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>None</p> <p>Due to the interactive nature of the teaching and the project work, the maximum number of participants is limited to 45.</p>			<p>Die Prüfungsleistung besteht entweder</p> <ol style="list-style-type: none"> a) aus einem Kolloquium (Gewichtung: 50%) und der Teilnahme an einer Klausur (60 Minuten, Gewichtung: 50%); oder b) aus einem Kolloquium (Gewichtung: 50%) und einer Hausarbeit (Gewichtung: 50%); oder c) in der erfolgreichen Teilnahme an einer Klausur (60 Minuten; Gewichtung: 100%). <p>Die endgültige Form der zu erbringenden Prüfungsleistung (a, b oder c) wird zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung per Aushang bekannt gegeben. In der Regel folgt die Prüfungsleistung der Form a.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Vorlesung Strategic Technology Management [LAMBKWiWi-201.a/14]		0	2			
Übung Strategic Technology Management [LAMBKWiWi-201.b/14]		0	2			
Prüfung Strategic Technology Management [LAMBKWiWi-201.c/14]		8	0			

Modul: Managing the Innovationprocess [LAMBKWiWi-301/14]

MODUL TITEL: Managing the Innovationprocess						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	1	8	4	jedes 2. Semester	SS 2015	Englisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>This lecture follows the various activities along the stages of the innovation process (Discovery, Realization, Nurture) on the level of an innovation project. It provides participants with a decision structure along these stages and gives an overview of commonly applied methods in innovation management. A special emphasis is placed on evaluation methods for different stages of idea and concept screening and selection. The second part of the lecture introduces the participants into the challenges of organizing for innovation within an established firm and covers aspects of project management, overcoming internal inertia to change, team structures, and the role of key individuals for successful innovation. Classroom sessions are likely to comprise a mixture of traditional lectures, quantitative exercises and in-class discussions. Please note that a detailed course outline and reading list will be made available in L2P ahead of the first session.</p>			<p>After participating in this course, students should be in a position to</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understand different process structures of an innovation project, their contingencies, and central activities along the phases of the innovation process • Understand and apply core methods to supporting technical problem solving in the innovation process • Effectively communicate solutions for complex product development problems • Critically evaluate, analyze and interpret information to make innovation management decisions, using both quantitative and qualitative approaches • Know project focused core theories of technology and innovation management and their limitations <p>Note: This is a TIM Core Lecture.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>None Due to the interactive nature of the teaching and the project work, the maximum number of participants is limited to 60.</p>			<p>Die Prüfungsleistung besteht entweder</p> <ol style="list-style-type: none"> a) aus einem Kolloquium (Gewichtung: 50%) und der Teilnahme an einer Klausur (60 Minuten, Gewichtung: 50%); oder b) aus einem Kolloquium (Gewichtung: 50%) und einer Hausarbeit (Gewichtung: 50%); oder c) in der erfolgreichen Teilnahme an einer Klausur (60 Minuten; Gewichtung: 100%). <p>Die endgültige Form der zu erbringenden Prüfungsleistung (a, b oder c) wird zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung per Aushang bekanntgegeben. In der Regel folgt die Prüfungsleistung der Form a.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung / Übung Managing the Innovationprocess [LAMBKWiWi-301.a/14]					0	4
Prüfung Managing the Innovationprocess [LAMBKWiWi-301.c/14]					8	0

Modul: Dienstleistungsmarketing [LAMBKWiWi-202/14]

MODUL TITEL: Dienstleistungsmarketing						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	1	8	3	jedes 2. Semester	WS 2014/15	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Das Modul gibt einen Überblick über das Management und Marketing von Dienstleistungen. Im Rahmen der Veranstaltung werden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Besonderheiten von Dienstleistungen im Vergleich zu physischen Produkten erörtert, 2. die daraus resultierenden Herausforderungen für Dienstleistungsunternehmen behandelt und 3. Strategien und Techniken für die erfolgreiche Vermarktung von Dienstleistungen vorgestellt. 			<p>Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Entscheidungsprobleme im Dienstleistungsmarketing einschätzen können, • die wichtigsten Instrumente zur Vermarktung von Dienstleistungen kennen und deren Einsatz kritisch reflektieren können, • einen Einblick in die wichtigsten Konzepte der Dienstleistungsforschung erhalten haben und • in der Lage sein, diese Erkenntnisse auf reale Problemstellungen im Dienstleistungssektor zu übertragen. 			
Voraussetzungen			Benotung			
Bestandenes Modul „Absatz und Beschaffung“ aus dem Bachelorstudiengang Lehramt Wirtschaftswissenschaft oder äquivalente Leistung			Erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur (60 Minuten, Gewichtung: 50%) sowie Anfertigung einer Hausarbeit und Präsentation (15-20 Seiten als Gruppenarbeit, Gewichtung: 50%) während der Veranstaltung. Beide Teilleistungen müssen bestanden sein.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Dienstleistungsmarketing [LAMBKWiWi-202.a/14]					0	2
Übung Dienstleistungsmarketing [LAMBKWiWi-202.b/14]					0	1
Prüfung Dienstleistungsmarketing [LAMBKWiWi-202.c/14]					8	0

Modul: Wirtschafts-, Sozial- und Technologiesgeschichte für Masterstudierende [MEdBKWi-Wi-302/14]

MODUL TITEL: Wirtschafts-, Sozial- und Technologiesgeschichte für Masterstudierende						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	1	8	4	jedes Semester	SS 2015	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Die Inhalte richten sich nach dem jeweiligen Semester-schwerpunkt (z.B. Deutsche Wirtschafts- und Sozialgeschichte nach 1945, Geschichte der Globalisierung, Geschichte des Welthandels).			<p>Nach dem erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachkompetenz: Das Wissen um die Genese, das Funktionieren und die Effekte von Veränderungsprozessen in Gesellschaft, Wirtschaft und Unternehmen wird anhand signifikanter, ausgewählter Beispiele aus verschiedenen historischen Epochen erweitert, vertieft und kritisch analysiert. • Methodenkompetenz: Die Studierenden wenden die in Wirtschafts- und Sozialgeschichte I erworbenen methodischen Fähigkeiten auf Basis von Quellen und Forschungsliteratur selbstständig an. Vor diesem Hintergrund erweitern sie ihre Kritik- und Analysefähigkeit und verfolgen anhand exemplarischer Themen eigenständig erarbeitete Fragestellungen. • Sozialkompetenz: Die Veranstaltungsform fördert aktiv die Team- und Dialogfähigkeit. Die Studierenden erlangen die Befähigung, erarbeitetes Wissen wissenschaftlich adäquat mündlich und schriftlich in umfassender Form zu präsentieren. 			
Voraussetzungen			Benotung			
Um zur Prüfung zugelassen zu werden, ist eine Anwesenheit und aktive Mitarbeit an mindestens 80% der Gruppendiskussionen des Seminars verpflichtend.			Schriftliche Hausarbeit (15-17 Seiten).			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Wirtschafts-, Sozial- und Technologiesgeschichte für Masterstudierende [MEdBKWiWi-302.a/14]					0	2
Seminar Wirtschafts-, Sozial- und Technologiesgeschichte für Masterstudierende [MEdBKWiWi-302.b/14]					0	2
Hausarbeit Wirtschafts-, Sozial- und Technologiesgeschichte für Masterstudierende [MEdBKWiWi-302.c/14]					8	0

Modul: Nachhaltige Unternehmensführung [LAMBKWiWi-303/14]

MODUL TITEL: Nachhaltige Unternehmensführung						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	1	8	4	mindestens jedes 2. Semester	WS 2014/15	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Das Modul gibt einen grundlegenden Überblick über die wichtigsten Zusammenhänge und Aspekte einer auf Nachhaltigkeit, insbesondere die Schonung der natürlichen Umwelt ausgerichteten Unternehmensführung. Im Zentrum stehen die unternehmerischen Spielräume, Ansätze sowie Chancen und Risiken nachhaltigen Wirtschaftens im Hinblick auf natürliche und gesellschaftliche Entwicklungen sowie moralische Verantwortung und gesetzliche Verpflichtungen.</p>			<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes für die Handlungen der Unternehmen • Einsicht in die Rolle und Verantwortung der Unternehmen in einer globalisierten sozialen Marktwirtschaft im Hinblick auf (ökologische) Nachhaltigkeit • Verständnis der Erfordernisse und Möglichkeiten des betrieblichen Umweltmanagements auf den verschiedenen Handlungsebenen prinzipiell • Kenntnis grundlegender Ansätze und Instrumente des betrieblichen Umweltmanagements 			
Voraussetzungen			Benotung			
Keine			Bestandene 60-90-minütige Modulklausur.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Nachhaltige Unternehmensführung [LAMBKWiWi-303.a/14]					0	2
Übung Nachhaltige Unternehmensführung (Ü) [LAMBKWiWi-303.b/14]					0	2
Klausur Nachhaltige Unternehmensführung [LAMBKWiWi-303.c/14]				60-90	8	0

Modul: Investition und Finanzierung [LAMBKWiWi-203/14]

MODUL TITEL: Investition und Finanzierung						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	1	8	4	jedes 2. Semester	WS 2014/15	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Im Modul werden die Grundlagen der finanzwirtschaftlichen Unternehmenssteuerung und der Finanzierung vermittelt. Einen wichtigen Schwerpunkt bilden kapitalwertorientierte Beurteilungskalküle für unternehmerische Investitionsentscheidungen.</p>			<p>Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundsätzlichen Voraussetzungen für den Einsatz statischer und dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung kennen, • die Problematik renditeorientierter Entscheidungskalküle verstehen, • quantitative Beurteilungen von Finanzierungs- und Investitionsproblemen für verschiedene Entscheidungssituationen bei Sicherheit (z.B. vollkommene oder unvollkommene Kapitalmärkte, flache oder nicht-flache Zinsstrukturen, einmalige oder wiederholte Entscheidungen) vornehmen und in ihren Anwendungsvoraussetzungen werten können. 			
Voraussetzungen			Benotung			
Keine			<p>Bestandene 60-minütige Modulklausur sowie erfolgreiche Bearbeitung von Übungsblättern im E-Learning-Lernraum. Ein Übungsblatt gilt als bestanden, wenn 66% der erzielbaren Punkte erreicht werden. Die Note der regulären Prüfung kann um 0,3 bzw. 0,4 Notenpunkte verbessert werden, wenn</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die reguläre Prüfung auch ohne diese Verbesserung mit 4,0 oder besser bestanden wurde und 2. wenigstens 8 der 11 angebotenen Übungsblätter bestanden sind. 			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Investition und Finanzierung [LAMBKWiWi-203.a/14]					0	2
Übung Investition und Finanzierung [LAMBKWiWi-203.b/14]					0	2
Klausur Investition und Finanzierung [LAMBKWiWi-203.c/14]				60	8	0

Modul: Entscheidungslehre [LAMBKWiWi-204/14]

MODUL TITEL: Entscheidungslehre						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	1	8	4	jedes 2. Semester	WS 2014/15	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
Das Modul behandelt zum einen Erklärungs- und Beschreibungsmodelle für tatsächliches Entscheidungsverhalten (deskriptive Entscheidungslehre), wobei ein Augenmerk auf offensichtlich irrationales Verhalten gelegt wird. Zum anderen beschäftigt sie sich mit der Frage, wie Entscheidungsträgern geholfen werden kann, rationale Entscheidungen zu treffen (präskriptive Entscheidungslehre). Abschließend werden Bewertungsmethoden betrieblicher Investitionen unter Unsicherheit als spezielle Entscheidungskalküle vorgestellt.			Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden 1. typische Entscheidungsfallen bei betrieblichen Entscheidungen kennen, 2. Methoden und Instrumente zur rationalen Entscheidungsfindung anwenden können, 3. in der Lage sein, Investitionsprojekte in einem risikobehafteten Umfeld zu bewerten.			
Voraussetzungen			Benotung			
Keine			Bestandene 60-minütige Modulklausur. Bei erfolgreicher Absolvierung einer freiwilligen Zusatzgruppenübung (eigenständige Bearbeitung eines Themas, Abgabe und Halten einer Präsentation) Verbesserung der Klausurnote – sofern diese 4,0 oder besser beträgt – um 0,3 bzw. 0,4 Notenpunkte.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Entscheidungslehre [LAMBKWiWi-204.a/14]					0	2
Übung Entscheidungslehre [LAMBKWiWi-204.b/14]					0	2
Klausur Entscheidungslehre [LAMBKWiWi-204.c/14]				60	8	0

Modul: Strategisches Management [LAMBKWiWi-205/14]

MODUL TITEL: Strategisches Management						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	1	8	4	unregelmäßig, voraussichtlich jedes 2. Semester	SS 2015	Deutsch / Englisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>In der Veranstaltung werden aktuelle Themen aus verschiedenen Bereichen des strategischen Managements und ihre jeweiligen praktischen Anwendungen behandelt. Die Themen werden anhand von Studentenvorträgen vorbereitet und dann in den Präsenzveranstaltungen vertieft.</p>			<p>Nach erfolgreichem Absolvieren werden die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Fragestellungen des strategischen Managements kennen und auf konkrete Beispiele anwenden können • Alternative Strategien in konkreten Fragestellungen erarbeiten können • Ergebnisse strukturiert präsentieren und Diskussionen strategischer Fragestellungen zielführend leiten können. 			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Fundierte Englischkenntnisse Aufgrund des Vorlesungsformats ist die aktive Teilnahme der Studierenden notwendig und die Veranstaltung teilnehmerbeschränkt (auf über alle teilnehmenden Studiengänge insgesamt ca. 20-30 Teilnehmer). Die genaue Zahl wird jeweils vor Semesterbeginn bekanntgegeben, es kann eine Kontingentierung für einzelne Studiengänge geben.</p>			<p>Vortrag/Kolloquium und Klausur (60 Minuten). Die Gewichtung beider Prüfungsteile wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung / Übung Strategisches Management [LAMBKWiWi-205.a/14]					0	4
Prüfung Strategisches Management [LAMBKWiWi-205.c/14]					8	0

Modul: Quantitative Methoden (OR) [LAMBKWiWi-304/14]

MODUL TITEL: Quantitative Methoden (OR)						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	1	8	4	jedes 2. Semester	SS 2015	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Im Modul werden quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften vorgestellt. Insbesondere werden Modelle, Methoden und Algorithmen behandelt, die eine besonders hohe Bedeutung für die Wirtschaftswissenschaften und für Anwendungen in der Praxis besitzen. Im Einzelnen werden Lineare Optimierung und eine Einführung in die Diskrete und Kombinatorische Optimierung behandelt.</p>			<p>Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Grundlagen, Methoden und Algorithmen der Linearen Optimierung kennen, • in der Lage sein, Probleme aus der Produktionsplanung und Logistik (insbesondere Transport) als Lineare Optimierungsprobleme zu modellieren, • Probleme und Methoden zur Behandlung gemischt-ganzzahliger Optimierungsprobleme kennen und • in der Lage sein, spezielle lineare bzw. gemischt-ganzzahlige Optimierungsprobleme mit OPL-Studio zu modellieren und zu lösen. 			
Voraussetzungen			Benotung			
Keine			Bestandene 90-minütige Modulklausur.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Quantitative Methoden [LAMBKWiWi-304.a/14]					0	2
Übung Quantitative Methoden [LAMBKWiWi-304.b/14]					0	2
Klausur Quantitative Methoden [LAMBKWiWi-304.c/14]				90	8	0

Modul: Mikroökonomie II [LAMBKWiWi-305/14]

MODUL TITEL: Mikroökonomie II						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	1	8	4	jedes 2. Semester	SS 2015	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Aufbauend auf den in Mikroökonomie I vermittelten Grundlagen befasst sich das Modul mit Ansätzen der Oligopoltheorie, der dynamischen Spieltheorie und der Informationsökonomik. Zudem werden externe Effekte, öffentliche Güter sowie Wettbewerbs- und Regulierungspolitik behandelt.</p>			<p>Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre entscheidungs- und spieltheoretischen Kompetenzen vertieft und um wichtige Aspekte erweitert haben, • weitere mikroökonomische Grundbegriffe und Konzepte kennen gelernt haben und • in der Lage sein, das mikroökonomische Instrumentarium zur Analyse ökonomischer Fragestellungen anzuwenden. 			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Bestandene Module Mikroökonomie I, Wirtschaftsmathematik A und Wirtschaftsmathematik B aus dem Bachelorstudiengang Lehramt Wirtschaftswissenschaft oder äquivalente Leistungen.</p>			<p>Bestandene 60-minütige Modulklausur. Darüber hinaus kann eine Verbesserung der Klausurnote durch die Präsentation der Lösung zu Übungsaufgaben in einer Übung erreicht werden. Unter der Voraussetzung, dass die Klausur mit einer Note von 4,0 oder besser bewertet wird, kann die Klausurnote maximal um eine Notenstufe (also z.B. von 3,7 auf 3,3) verbessert werden. Eine bessere Gesamtnote als 1,0 ist in jedem Fall ausgeschlossen.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Mikroökonomie II [LAMBKWiWi-305.a/14]					0	2
Übung Mikroökonomie II [LAMBKWiWi-305.b/14]					0	2
Klausur Mikroökonomie II [LAMBKWiWi-305.c/14]				60	8	0

Modul: Makroökonomie II [LAMBKWiWi-206/14]

MODUL TITEL: Makroökonomie II						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	1	8	4	jedes 2. Semester	WS 2014/15	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Aufbauend auf den in Makroökonomie I vermittelten realwirtschaftlichen Grundlagen konzentriert sich das Modul Makroökonomie II auf die Interaktion von Güter- und Geldmärkten: Betrachtet werden die Auswirkungen von Geld- und Fiskalpolitik in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften, die Funktionsweise moderner geldpolitischer Institutionen, die Ursachen und Konsequenzen von Inflation sowie die Rolle von Erwartungen für die kurz- und mittelfristigen Effekte staatlicher Interventionen.</p>			<p>Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der Lage sein, die Konsequenzen eines veränderten makroökonomischen Umfelds für einzelwirtschaftlich relevante Größen (Nachfrage, Zinssätze, Wechselkurse, Inflation) abzuschätzen, • verinnerlicht haben, welche Rolle die Erwartungen von Haushalten und Firmen für das Verhalten von makroökonomischen Aggregaten (Konsum, Investitionen) und die Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen spielen, • das analytische Instrumentarium kennen, das gesamtwirtschaftlich orientierten Untersuchungen und Prognosen zugrunde liegt, • mit den wichtigsten empirischen Zusammenhängen und Institutionen im Bereich der Geld- und Fiskalpolitik vertraut sein. 			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Bestandene Module Makroökonomie I, Wirtschaftsmathematik A und Wirtschaftsmathematik B aus dem Bachelorstudiengang Lehramt Wirtschaftswissenschaft der RWTH Aachen oder äquivalente Leistungen.</p>			<p>Bestandene Modulklausur (60-75 Minuten).</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Makroökonomie II [LAMBKWiWi-206.a/14]					0	2
Übung Makroökonomie II [LAMBKWiWi-206.b/14]					0	2
Klausur Makroökonomie II [LAMBKWiWi-206.c/14]				60-75	8	0

Modul: Informationsökonomie [LAMBKWiWi-306/14]

MODUL TITEL: Informationsökonomie						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	1	8	4	jedes 2. Semester	SS 2015	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
Das Modul befasst sich mit der Analyse von strategischen Situationen unter Unsicherheit. Neben einer Einführung in die notwendigen spieltheoretischen Konzepte, behandelt der Kurs Marktversagen bei unvollständiger Information, moral hazard und adverse Selektion, das Design von 'guten' Markt- und Auktionsregeln und verwandte Themen			<p>Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte der Spieltheorie durchdringen und anwenden können, • mit unterschiedlichen Typen asymmetrischer Information wie moral hazard und adverser Selektion umgehen können, • die Bedeutung theoretischer Überlegungen für das Design von optimalen Märkten (z.B. im Internet) verstehen. 			
Voraussetzungen			Benotung			
Bestandenes Modul Mikroökonomie I aus dem Bachelorstudien-gang Lehramt Wirtschaftswissenschaft oder äquivalente Leistungen.			Bestandene 60-minütige Modulklausur.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungs-dauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Informationsökonomie [LAMBKWiWi-306.a/14]					0	2
Übung Informationsökonomie [LAMBKWiWi-306.b/14]					0	2
Klausur Informationsökonomie [LAMBKWiWi-306.c/14]				60	8	0

Modul: Umweltökonomie [LAMBKWiWi-307/14]

MODUL TITEL: Umweltökonomie						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	1	8	4	jedes 2. Semester	SS 2015	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Angesichts zahlreicher nach wie vor ungelöster oder neu hinzu tretender Umweltprobleme und daraus resultierender umweltpolitischer Herausforderungen hat die Umweltökonomik als Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften auch im 21. Jahrhundert eine wichtige Bedeutung. Beispiele für umweltpolitische Regulierungen neueren Datums sind die Einführung des europaweiten Handels mit CO2-Emissionszertifikaten oder die in Deutschland eingeführte Ökologische Steuerreform. Die optimale Ausgestaltung solcher Regelungen und deren Übertragung auf weitere Märkte mit Regulierungsbedarf sind für die effiziente Erreichung der gesetzten Umweltziele und eine effiziente Ressourcenallokation unabdingbar. Die Umweltökonomie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis und damit auch zur Akzeptanz umweltpolitischer Maßnahmen und bildet die Grundlage für eine explizite Berücksichtigung der Kosten- und Nutzenaspekte des Umweltschutzes in volks- und betriebswirtschaftlichen Betrachtungen. Das Modul vermittelt ein grundlegendes Verständnis verschiedener Umweltprobleme aus ökonomischer Sicht und behandelt die wichtigsten umweltpolitischen Instrumente unter verschiedenen praxisrelevanten Rahmenbedingungen. Den Studierenden werden letztlich auch einige grundlegende Kenntnisse über die ökonomische Teildisziplin der Ökonomie der endlichen Ressourcen sowie verschiedene Methoden zur Messung von Umweltschäden und -nutzen vermittelt.</p>			<p>Die Studierenden sollen Grundkenntnisse und Motivation der Umweltökonomie kennen lernen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit der Darstellung und Diskussion theoretischer Konzepte soll die allgemeine Wesensart und Funktionsweise verschiedener umweltpolitischer Instrumente veranschaulicht werden. • Anhand von Praxisbeispielen sollen Probleme bei der Ausgestaltung umweltpolitischer Instrumente diskutiert werden. • Im Rahmen von Kosten-Nutzen-Analysen sollen die Studierenden Messmethoden zur Erfassung und Bewertung von Umweltproblemen aus volkswirtschaftlicher Sicht kennen lernen. 			
Voraussetzungen			Benotung			
Bestandenes Modul Mikroökonomie I des Bachelorstudiengangs Lehramt Wirtschaftswissenschaft oder äquivalente Leistungen.			Bestandene Modulklausur (60 Minuten).			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Vorlesung Umweltökonomie [LAMBKWiWi-307.a/14]		0	2			
Übung Umweltökonomie [LAMBKWiWi-307.b/14]		0	2			
Klausur Umweltökonomie [LAMBKWiWi-307.c/14]	60	8	0			

Modul: Arbeitsrecht [LAMBKWiWi-207/14]

MODUL TITEL: Arbeitsrecht						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	1	8	4	jedes 2. Semester	WS 2014/15	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
Die Arbeitnehmer eines Unternehmens sind im Regelfall die wertvollste Ressource. Bei Begründung und Beendigung eines Arbeitsvertrags sowie während dessen aufrechten Bestehens sind vielfältige Besonderheiten gegenüber dem allgemeinen Zivilrecht zu beachten. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf dem das einzelne Arbeitsverhältnis charakterisierenden Individualarbeitsrecht. Darüber hinaus werden Fragen des kollektiven Arbeitsrechts behandelt, insbesondere die Mitwirkungsbefugnisse des Betriebsrates.			Die Studierenden sollen über die von der Rechtsordnung eingeräumten Gestaltungsspielräume und deren Grenzen Bescheid wissen, sodass sie die Bedeutung ihrer Rolle beurteilen können. Als Arbeitnehmer bzw. leitende Angestellte sollen sie die zu ihren Gunsten bestehenden Schutzmechanismen kennen. Als Arbeitgeber sind diese Spielregeln für viele unternehmerische Entscheidungen von zentraler Bedeutung. Namentlich für Studierende, die auf dem Gebiet der Personalwirtschaft tätig sind, erweisen sich solche Kenntnisse als unverzichtbar. Die Einstellung und Kündigung von Arbeitnehmern sowie deren Umgang zählt zu den Hauptaufgaben jeder Unternehmensleitung.			
Voraussetzungen			Benotung			
Bestandenes Modul Privatrecht aus dem Bachelorstudiengang Lehramt Wirtschaftswissenschaft oder äquivalente Leistungen.			Bestandene Modulklausur (90-105 Minuten).			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Arbeitsrecht [LAMBKWiWi-207.a/14]					0	2
Übung Arbeitsrecht [LAMBKWiWi-207.b/14]					0	2
Klausur Arbeitsrecht [LAMBKWiWi-207.c/14]				90-105	8	0

Modul: Kapitalgesellschaftsrecht [LAMBKWiWi-208/14]

MODUL TITEL: Kapitalgesellschaftsrecht						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	1	8	4	jedes 2. Semester	WS 2014/15	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Es bestehen verschiedene Gesellschaftsformen des Zusammenschlusses mehrerer Personen. Unterschiede ergeben sich bei deren Agieren durch die verantwortlichen Organe als auch für Vertragspartner des Unternehmens. Ein Schwerpunkt liegt bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, der in Deutschland verbreitetsten Gesellschaftsform. Einbezogen werden aber auch ausländische Gesellschaften wie namentlich die Limited sowie deren Gründung und Sitzverlagerung nach Deutschland. Schwerpunktmäßig behandelt werden die Gründung, die Aufgaben der Organe, die Finanzverfassung und die Übertragbarkeit von Gesellschaftsanteilen.</p>			<p>Für viele betriebswirtschaftliche Entscheidungen ist die Wahl der passenden Unternehmensform von zentraler Bedeutung. Die Studierenden sollen wissen, zwischen welchen Möglichkeiten Wahlrechte bestehen. Ob sie Kapitaleigener sind oder die Rolle im mittleren Management bzw. an der Unternehmensspitze wahrnehmen; in jedem Fall ist es bedeutsam zu wissen, welche Aufgaben und Kompetenzen, Rechte und Pflichten damit verbunden sind. Durch die Anerkennung ausländischer Gesellschaftsformen in Deutschland haben sich die Wahlmöglichkeiten beträchtlich erweitert.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
Bestandenes Modul Privatrecht des Bachelorstudiengangs Lehramt Wirtschaftswissenschaft oder äquivalente Leistungen.			Bestandene Modulklausur (90-105 Minuten).			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Kapitalgesellschaftsrecht [LAMBKWiWi-208.a/14]					0	2
Übung Kapitalgesellschaftsrecht [LAMBKWiWi-208.b/14]					0	2
Klausur Kapitalgesellschaftsrecht [LAMBKWiWi-208.c/14]				90-105	8	0

Modul: Privatrechtliche Fragen internationaler Lieferbeziehungen [LAMBKWiWi-308/14]

MODUL TITEL: Privatrechtliche Fragen internationaler Lieferbeziehungen						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	1	8	4	jedes 2. Semester	SS 2015	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
<p>Es bestehen erhebliche Unterschiede zwischen dem deutschen Privatrecht und dem UN-Kaufrecht, das bei internationalen Warenkaufverträgen gilt, wenn keine abweichende Rechtswahl getroffen worden ist. Erörtert werden soll die Möglichkeit der Vereinbarung des Gerichtstandes, der Rechtswahl sowie der Vertragsgestaltung durch allgemeine Geschäftsbedingungen. Inhaltlich geht es vornehmlich um Leistungsstörungen bei der Abwicklung, insbesondere um die Kategorien Gewährleistung und Garantie. Behandelt wird darüber hinaus der Händlerregress wegen mangelhafter Waren. Außerdem wird die Produkthaftung erörtert, somit die Einstandspflicht der Herstellers bzw. Importeurs sowie die daraus ableitbaren Anforderungen an die Dokumentation des Wareneingangs. Auch die Rechtsdurchsetzung unter Einschluss des schiedsgerichtlichen Verfahrens wird behandelt.</p>			<p>Leitungsorgane stehen stets vor der Aufgabe, Waren von anderen zu beziehen oder solche abzusetzen. In einer globalisierten Welt findet dieser Warenaustausch immer häufiger mit ausländischen Partnern statt. Vor allem bei Störungen beim Leistungsaustausch kommt es darauf an, vor welchem Gericht solche Ansprüche durchsetzbar sind und nach welchem Rechtsregime allfällige Ansprüche bzw. Verpflichtungen zu beurteilen sind. Der Studierende soll befähigt werden, die daraus entstehenden Kosten abzuschätzen und privatrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen. Die erworbenen Kenntnisse sollen ihn befähigen, einfache Gestaltungen selbst vorzunehmen und bei komplizierten den Rat des Anwalts zu verstehen.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
Beständenes Modul Privatrecht des Bachelorstudiengangs Lehramt Wirtschaftswissenschaft oder äquivalente Leistungen.			Bestandene Modulklausur (90-105 Minuten).			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Vorlesung Privatrechtliche Fragen internationaler Lieferbeziehungen [LAMBKWiWi-308.a/14]		0	2			
Übung Privatrechtliche Fragen internationaler Lieferbeziehungen [LAMBKWiWi-308.b/14]		0	2			
Klausur Privatrechtliche Fragen internationaler Lieferbeziehungen [LAMBKWiWi-308.c/14]	90-105	8	0			

Modul: Masterarbeit [LAMBKWiWi-401/14]

MODUL TITEL: Masterarbeit						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	6 Monate	18	0	jedes Semester	WS 2015/2016	Deutsch oder Englisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernergebnisse/Kompetenzen			
Individuelle Themenabsprache im Sinne eines Forschungsmoduls.			Die Studierenden können eine umfangreiche und komplexe Fragestellung innerhalb einer gesetzten Frist eigenständig mit wissenschaftlichen Methoden unter Anleitung selbstständig bearbeiten.			
Voraussetzungen			Benotung			
Wird die Masterarbeit in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft geschrieben, kann das Thema erst ausgegeben werden, wenn in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mindestens 10 CP erreicht sind und die Hälfte der berufspraktischen Tätigkeit nachgewiesen wurde.			Begutachtung der Masterarbeit.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Masterarbeit [LAMBKWiWi-401/14]					18	0

Anlage 2: Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan des Masterstudiengangs Lehramt Wirtschaftswissenschaft	SWS	CP
1. Semester (WS)		
Aufbaumodul Wirtschaftsdidaktik - Seminar zur Wirtschaftsdidaktik - Vorbereitungsseminar für die Praxisphase	7	10
2. Semester (SS)		
Ebenfalls Aufbaumodul Wirtschaftsdidaktik - Begleitseminar zur Praxisphase		
3. und 4. Semester (WS / SS)		
2 Wahlpflichtmodule aus folgendem Modulangebot: - Strategic Technology Management (WS) - Managing the Innovationprocess (SS) - Wirtschafts-, Sozial- und Technologiesgeschichte für Masterstudierende (SS) - Nachhaltige Unternehmensführung (SS) - Quantitative Methoden (SS) Dienstleistungsmarketing (WS) - Investition und Finanzierung (WS) - Entscheidungslehre (WS) - Strategisches Management (WS) - Mikroökonomie II (SS) - Makroökonomie II (WS) - Informationsökonomie (SS) - Umweltökonomie (SS) - Arbeitsrecht (WS) - Kapitalgesellschaftsrecht (WS) - Privatrechtliche Fragen internationaler Lieferbeziehungen (SS)	6-8	16
Modul Faszination Technik (Projekt Leonardo) -	2	2
- Gesamt		28
Gesamt		28
Masterarbeit		18
Zweites Unterrichtsfach oder berufliche Fachrichtung		28
Bildungswissenschaftliches Studium		27
DSSZ		6
Schulpraktischer Teil am Lernort Schule im Rahmen des Praxissemesters		13
Gesamt		120